

# Antrag Auf Erteilung Eines Antragformulars

Reinhard Mey

Mein Verhältnis zu Behörden war nicht immer ungetrübt, was allein nur daran lag, daß man nicht kann, was man nicht übt.  
Heute geh ich weltmännisch auf allen %C4mtern ein und aus, schließlich bin ich auf den Dienstwegen schon so gut wie zu Haus.  
Seit dem Tag an dem die Aktenhauptverwertungsstelle Nord mich per Einschreiben aufforderte: "Schicken sie uns sofort ..."

***Einen Antrag** auf Erteilung eines Antragformulars, zur Betätigung der Nichtigkeit des Durchschriftexemplars dessen Gültigkeitsvermerk von der Bezugsbehörde stammt zum Behuf der Vorlage beim zuständigen Erteilungsamt.*

Bis zu jenem Tag wußt ich noch nicht mal, daß es sowas gab, doch wer gibt das schon gern von sich zu, so kramt ich was ich hab  
an Papiern und Dokumenten aus dem alten Pappkarton, Parkausweis, Freischwimmerzeugnis, Röntgenbild und Wäschebon.  
Damit ging ich auf ein Amt, aus all den Türen sucht ich mir die sympathischste heraus und klopfte an: "Tag, gibt es hier ..."

## Einen Antrag ...

Tja, sagte der Herr am Schreibtisch, alles was sie wollen, nur ich bin hier nur die Vertretung, der Sachbearbeiter ist zur Kur.  
Allenfalls könnte ich ihnen, wenn ihnen das etwas nützt, die Broschüre überlassen, wie man sich vor Karies schützt.  
Aber fragen sie mal den Pförtner, man sagt, der kennt sich hier aus,  
und das tat ich dann: "Ach bitte, wo bekommt man hier im Haus ..."

**eine Antragsformulierung**, die die Nichtigkeit erklärt, für die Vorlage der Gültigkeit, ne halt, das war verkehrt, deren Gültigkeitsbehörde im Erteilungszustand liegt, naja sie wissen schon, son Zettel, wissen sie, wo man den kriegt?

Da sind sie hier ganz und gar verkehrt, am besten ist, sie gehn zum Verlegungsdienst für den Bezirksbereich, Parkstraße Zehn.  
In die Abwertungsabteilung für den Formularausschuß, bloß beeiln sie sich ein bischen, denn um Zwei Uhr ist da Schluß.

Dort bestelln sie dann dem Pförtner einen schönen Gruß von mir  
und dann kriegen sie im zweiten Stock, rechts, Zimmer Hundertvier

## Einen Antrag ...

In der Parkstraße Zehn sagte mir der Pförtner Ach, zu dumm, die auf Hundertvier stelln seit zwei Wochen auf Computer um.  
Und die Nebendienststelle, die sonst Härtefälle betreut ist seit Elf Uhr zu, die feiern da ein Jubiläum heut.  
Frau Schliebrowski ist auf Urlaub, tja, da bleibt ihnen wohl nur  
es im Neubau zu probiern, vielleicht hat da die Registratur

## Einen Antrag ...

Ich klopfte, trat ein und ich spürte rote Punkte im Gesicht  
eine Frau kochte grad Kaffee, sie beachtete mich nicht.  
Dann trank sie genüßlich schlürfend, ich stand dumm lächelnd im Raum,  
schließlich putzte sie ausgiebig einen fetten Gummibaum.  
Ich räusperte mich nocheinmal, dann schrie ich plötzlich schrill,  
warf mich trommelnd auf den Boden und ich röchelte "Ich will ..."

**Meinen Antrag** auf Erteilung eines Antragformulars zur Bestätigung der Nichtigkeit des Durchschriftexemplars dessen Gültigkeit, ach wissen sie, sie rostge Gabel sie, nageln sie sich ihr Scheiß Formular gefälligst selbst vors Knie.

Schluchzend robbt ich aus der Tür, blieb zuckend liegen, freundlich hob  
mich der Aktenbote auf seinen Aktenkarren und er schob mich behutsam durch die Flure, spendete mir Trost und Mut  
"Wir zwei rolln jetzt zum Betriebsarzt, dort wird alles wieder gut !  
Ich geb nur noch schnell nen Karton Vordrucke bei der Hauspost auf,  
würden sie mal kurz aufstehen, sie sitzen nämlich gerade drauf"  
das ist ein Posten alter Formulare, die gehn ans Oberverwaltungsamt zurück, da sollen die jetzt eingestampft werden, das sind diese völlig überflüssigen

Anträge auf Erteilung ...